

INSEKTENSCHWUND UND PESTIZIDBELASTUNG IN NATURSCHUTZGEBIETEN

in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz

Wir präsentieren
zusammen mit
Buijs Agro-Services
die Forschungs-
ergebnisse unserer
Pestizidstudie.

15. März 2021 | 14-16 Uhr

Präsentiert von

Margriet Mantingh | Jelmer Buijs

Mit Beiträgen von

Dr. Martin Sorg

Prof. Dr. Wolfgang Weisser

Dr. Peter Clausing





Der Rückgang von Insektenpopulationen kann u.a. von der Pestizidbelastung unserer Umwelt abhängen. Bisher wurden nur wenige gezielte Forschungen zu diesem Thema durchgeführt. Zusammen mit der Agrarberatungsfirma Buijs Agro-Services haben wir die Pestizidbelastung von 32 Standorten v.a. in Naturschutzgebieten in Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz untersucht. Dort wurde z.T. ein Rückgang von 76% der fliegenden Insekten innerhalb der letzten 27 Jahre festgestellt.

Die Studie wurde 2019 bis 2020 in Zusammenarbeit mit dem Entomologischen Verein Krefeld (EVK) durchgeführt. Insgesamt wurden 82 Boden- und Vegetationsproben sowie tierische Exkrememente auf mehr als 650 Pestizide untersucht und toxikologisch bewertet. Die Ergebnisse sind besorgniserregend.

Programm

- 14:00 h Eröffnung von Dr. Martin Sorg, Entomologischer Verein Krefeld
- 14:10 h Einführung von Prof. Dr. Wolfgang Weisser, Fakultät für Lebenswissenschaften Weihenstephan
- 14:20 h Einführung von Dr. Peter Clausing, Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.
- 14:30 h Präsentation der Forschungsergebnisse von Margriet Mantingh, WECF e.V. & Jelmer Buijs, Buijs Agro-Services
- 15:00 h Fragen & Diskussion

Anmeldung unter veranstaltung@wecf.org
Die Zoom-Einwahldaten erhalten Sie zwei Tage vor dem Webinar.

Bitte leiten Sie diese Einladung an potenzielle Interessierte weiter.



Das Projekt wurde durch die Deutsche Postcode Lotterie sowie im Rahmen des Projekts „Make Europe Sustainable For All“ mit Mitteln der Europäischen Kommission finanziell gefördert.